

Kunstschau im Kulturkalender etabliert

Highlight des Parchimer Kultursommers erfolgreich beendet / Erlös der Abschlussversteigerung für Kinderprojekt / Skulptur vor Stadthalle bleibt ein Jahr stehen

PARCHIM So schnell wie sie kam, ist sie nun verschwunden, die Galerie auf Zeit in der Parchimer Stadthalle im Rahmen der 5. Kunstschau. „Wir sind zufrieden. Es ist erneut gelungen, Kunst den Leuten nahe zu bringen“, sagt Eckhard Bergmann, der im Organisationsteam mit Kerstin Häger, Hans-Christian Gatz, Werner Grimmer und Monika Lawrenz sowie den Mitarbeitern der Stadthalle bereits zum fünften Mal in Folge dieses anspruchsvolle Kulturprojekt auf die Beine gestellt hat. Mehr als hundert Werke von 20 Künstlern aus Berlin, Potsdam, Hamburg, Bremen, dem Senegal und Mecklenburg-Vorpommern zum Thema „Menschen - Bilder“ waren vom 22. Juli bis zum 27. August im Zentrum der Kreisstadt zu sehen. Bürgermeister Dirk Flörke

(CDU) hatte sich zur Eröffnung möglichst „viele Besucher“ gewünscht. 630 Kunstinteressierte – und damit rund 30 mehr als im Vorjahr – sind schließlich gekommen. „Das entspricht unseren Erwartungen“, sagt Eckhard Bergmann nach 25 Ausstellungstagen (jeweils dreier Werktagen und zwei am Wochenende mit insgesamt hundert Stunden Öffnungszeit). Selbst der Grateintritt hat auch in diesem Jahr nicht dazu geführt, dass die Besucherzahlen deutlich steigen. Dabei gab bekanntlich Petrus mit Schauerwetter Museen und Galerien zusätzliche Schub. „Über eine Erweiterung der Öffnungszeiten sollte unbedingt nachgedacht werden“, meint Eckhard Bergmann. Wie zu hören war, hätten einige Besucher, wahrscheinlich Touris-

ten, mitunter vor verschlossenen Stadthallentüren gestanden. Kerstin Häger vom zuständigen Fachbereich der Stadtverwaltung will das bei der Vorbereitung der nächsten Kunstschau auf jeden Fall prüfen. Vorbild dafür könnten die Sommermuseen im Zinnhaus sein, die stets in den Ferien dank ehrenamtlicher Helfer und Schüler an sieben Tagen in der Woche geöffnet waren. Zum Resümee der 5. Kunstschau gehört aus Sicht der Veranstalter, dass sich die Besucher über das hohe künstlerische Niveau immer wieder sehr anerkennend ausgesprochen haben. „Das ist die Messlatte für künftige Kunstschauen in Parchim“, ist man sich einig. „Es wird im kommenden Jahr an gleicher Stelle eine Fortsetzung dieses Projektes geben. Ideen



Bildhauerin Christine Derwerny hofft, dass ihre Plastik „Große Seherin“ das Jahr unbeschadet übersteht. FOTO: PÄTZOLD

für ein Thema gibt es bereits, aber das ist noch nicht spruchreif“, so Eckhard

Bergmann. Auch am bewährten Prinzip der Auswahl der teilnehmenden Künstler werde man festhalten. Die Abschlussversteigerung, zu der jeder der teilnehmenden Künstler eins seiner Werke zur Verfügung gestellt hat, brachte 3050 Euro in die Kasse. 1550 Euro werden davon der Bürgerstiftung übergeben, die das Projekt „Kinder spielen für Kinder“ unterstützt. Quasi als Brücke von der 5. zur 6. Kunstschau bleibt vor der Stadthalle die Plastik „Große Seherin“ von Christine Derwerny stehen. „Ich hoffe, dass meine Skulptur das Jahr unbeschadet übersteht“, so die Künstlerin gegenüber SVZ. Zweimal hatten unbekannte Täter während der Kunstschau ihre Skulptur beschmiert. *Wolfried Pätzold*

Kommentar

Zeit zu knapp

Die Macher wissen es am besten, auch die hochkarätige Parchimer Kunstschau ist kein Selbstläufer. Das Ziel, mehr Besucher dafür zu begeistern, darf nicht daran scheitern, dass ziemlich knappe Öffnungszeiten vor allem Touristen auf der Durchreise davon abhalten, Kunst in vollen Zügen zu genießen.

Wolfried Pätzold



Wolfried.Pätzold @medienhausnord.de

Blumen bis in den Himmel



FOTO: FRANZISKA GUTT

PARCHIM Gut möglich, dass er sie doch noch knackt. Gemeint ist die Fünf-Meter-Marke, auf die es der Parchimer Maik Kauler mit seiner diesjährigen Sonnenblumenzucht im elterlichen Garten abgesehen hat. Die himmelhohe Blumenpracht dieser Tage in der Schweriner Straße zu bestaunen ist, lässt den Hobbyzüchter auf dem Foto wahrlich klein aussehen. Die höchste seiner Riesensonnenblumen misst aktuell 4,78 Meter. Im Frühjahr säte Maik Kauler die Korbblütler aus und düngte sie ab und an mit Naturmist. Bereits vor zwei Jahren schaffte es eins von Kaulers Exemplaren in die Parchimer Zeitung. Damals erreichte eine Sonnenblume die Höhe von 4,20 Metern. *frgu*

ANZEIGE

kabs
PolsterWelt

Gutscheine
im Wert von über
1500€
im aktuellen Prospekt:
kabs.de/prospekte

PIANO WEINFEST
am verkaufsoffenen
Sonntag, 03.09.,
13-18 Uhr
Exklusiv in Schwerin
- Eintritt frei -

Größe ca. 224 x 306 x 162 cm

Bettfunktion und Bettkasten optional erhältlich

Liegefläche ca. 180 x 200 cm

1798.-
BOXSPRINGBETT „DREAMWOOD“
// STATT 2498.-

41% SPAREN!

998.-
WOHLNDSCHAFT
„PEDARA“ // STATT 1698.-

GUTSCHEIN **350 €**
für Ihr neues Sofa oder Bett*

GUTSCHEIN **250 €**
für eine Komfortfunktion nach Wahl*

*Nur bei Kaufvertragsabschluss verrechenbar. Gutscheine sind abhängig vom Einkaufswert und nur gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Preise sind Abholpreise (ab Lager Hittfeld) ohne Kissen, Dekoration usw. Alle Maße sind ca.-Maße. Als optional bezeichnete Erweiterungen der abgebildeten Artikel sowie andere Farben, Stoffe und ggf. Leder sind gegen Aufpreis erhältlich. Liefermöglichkeiten, Modellabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 16.09.2017 oder solange Vorrat reicht und nur für Neuaufträge. Herausgeber: Kabs PolsterWelt GmbH | Gertudenstraße 3 | 20095 Hamburg.

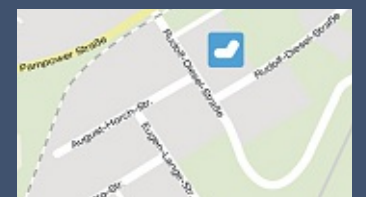
WILLKOMMEN BEIM GRÖSSTEN POLSTER-SPEZIALISTEN IN SCHWERIN!

KABS POLSTERWELT SCHWERIN-WÜSTMARK
NEU Jetzt mit Boxspringbetten- & Matratzen-Studio!

Rudolf-Diesel-Str. 5, neben Jawoll ☺ Straßenbahn Linie 4 und 3, Haltestelle „Schwerin Süd“
☺ In nur 20 Min. aus Lützow, in 30 Min. aus Ludwigslust, in 40 Min. aus Wismar

Mo-Sa: 9.30-19.00 P ☺

Weitere Häuser in **Hamburg, Lübeck, Kiel, Bremen & Osnabrück**



Bequemer geht's nicht.

Service-Telefon: 0800 | 880 880 4 (gebührenfrei)

www.kabs.de